



3. Tischgruppenstunde

Du hast mich beim Namen gerufen

Namenschild

Hintergrund:

Vor Gott sind wir nicht nur eine Nummer; Gott ruft uns beim Namen. Mit unserem Namen verbinden sich unsere Persönlichkeit und unsere Individualität. Beim Namen gerufen zu werden zeugt von Würde und Achtung. Auch bei der Firmung werden die Kinder nicht anonym abgefertigt. Der Firmspender ruft sie beim Namen und spricht sie persönlich an. Nicht irgendjemand ist gemeint, sondern Du ganz persönlich!

Vor der Firmung sollen sich die Firmlinge deshalb Gedanken über Ihren Namen machen und ein Namenschild gestalten.

Material:

Firmmappen der Firmlinge

Buntes Papier, bunte Stifte, diverses Material zum Gestalten der Namenschilder

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Internetzugang – www.heiligenlexikon.de – In Vorbereitung auf die Tischgruppe informiert sich die Tischgruppenleitung über die Namen der Firmlinge.

Wann und Wo?

Die Tischgruppenstunde findet in der Woche von 03.-07.05.2021 statt.

Ablauf der Tischgruppenstunde:

1. Wir beginnen

Zu Beginn der Tischgruppenstunde begrüßt die Tischgruppenleitung die Kinder. Es wird ein Gebet gesprochen:

Wir beginnen unsere Tischgruppe mit dem Kreuzzeichen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Guter Gott,

du rufst uns beim Namen,

denn du kennst uns und weiß genau wer wir sind.

Dafür danken wir dir Gott, durch Christus unseren Herrn. Amen

Es wird das Lied „Gloria, Ehre sei Gott“ (Gotteslob 169) gesungen. Sollte es nicht gesungen werden können, wird der Text gebetet.

2. Wort Gottes – Beim Namen gerufen

Es wird folgendes Abschnitt aus dem Buch des Propheten Jesaja vorgelesen (Jes 43,1-4)

Jetzt aber - so spricht der Herr, der dich geschaffen und der dich geformt hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir! Wenn du durch Ströme watest, dann reißen sie dich nicht fort! Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich, der Herr, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter. Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe, gebe ich für dich ganze Länder und für dein Leben ganze Völker.



3. Die Bedeutung meines Namens – Mein Namenspatron

Die Tischgruppenleitung fragt nach den Namen der Kinder. Warum jemand so heißt. Was für Bedeutung der Name hat und welcher Namenspatron jemand hat. Diese können von der Tischgruppenleiter/in kurz vorgestellt werden.

Informationen zum Namenspatron und zur Bedeutung eines Namens finden sich unter www.heiligenlexikon.de

Auf der Webseite heiligenlexikon.de finden die Firmlinge ihren Namenspatron, die Bedeutung ihres Namens, aus welcher Sprache der Name ursprünglich kommt. Die Firmlinge lesen die Informationen, die über ihren Namenspatron zu finden sind und merken sich ihren Namenstag (= katholischer Gedenktag des Heiligen).

4. Gestalten des Namensschildes

Das Namensschild hat eine wichtige Bedeutung bei der Firmung

- (1) Der Firmspender kann den Namen lesen (deshalb muss der Name groß lesbar sein).
- (2) Das Namensschild ist ein Nachweis, dass an der Firmvorbereitung teilgenommen wurde.
- (3) Bitte nimm dein Namensschild zur Probe der Firmung mit, bei der es gesiegelt wird.
- (4) Nach der Firmspendung wird das Namensschild wieder eingesammelt, um so zu kontrollieren, wer gefirmt worden ist.

Wie muss das Namensschild gestaltet sein:

- (1) Auf der Vorderseite muss der Vorname groß lesbar sein. Auch der Familienname muss auf dem Schild stehen, kann aber kleiner geschrieben werden.
- (2) Das Namensschild sollte mindestens die Größe Din A5 haben (kleines Blockblatt) und sollte nicht größer als Din A4 (großes Blockblatt) sein.
- (3) Die Rückseite kann frei und kreativ gestaltet werden. Hier können man z.B. den Namenstag, die Bedeutung des Namens, Informationen zum Namenspatron, Geburtstag, Tauftag, Tag der Erstkommunion, weitere Spitznamen usw. eingetragen werden.

Es wäre schön, wenn jedes Namensschild individuell gestaltet werden wird, so dass die verschiedenen Persönlichkeiten der Firmlinge erkennbar werden

5. Segensgebet

Am Ende der Tischgruppenstunde segnet die Tischleitung die Firmlinge. Vor dem Segensgebet lädt die Tischleitung zum Gebet ein und singt mit den Firmlingen ein Lied aus der Firmmappe.

Gott, Heiliger Geist,
du lebst und atmest in uns.
Jedem von uns hast du ganz besonders gestaltet;
Jedem von uns besondere Talente geben.
Obwohl wir verschieden sind, wirkst Du, Heiliger Geist, Gemeinschaft unter uns.
Wir bitten dich um den Segen für diese Firmlinge.
Begleite sie- stärke sie- erfülle sie.
Amen.

Danach wird jeder Firmling persönlich gesegnet und dabei mit seinem Namen angesprochen.

NAME, es segne dich der dich liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Damit macht die Tischgruppenleitung jedem Firmling ein Kreuz auf die Stirn.

Nach dem Segen wird nochmals ein Lied aus dem Gotteslob (Nr. 169, Nr. 799, Nr. 346, Nr. 362) gesungen oder gebetet.

Wie geht's weiter?

Sakrament der Versöhnung – Beichte – 04.05.2021, 18.30-19.30 Uhr, Saltendorfer Kirche

Probe zur Firmung – Termin wird zum Jahreswechsel bekanntgegeben.

Die Namensschilder bitte zur Probe der Firmung mitbringen!